

Pfarrei Hl. Karl Borromäus
Katholische Pfarrgruppe Breuberg-Höchst im Pastoralraum
Odenwaldkreis

Samstag, 15. Juni 2024 - Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neustadt

Sonntag, 16. Juni 2024 - 11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, Neustadt

10:30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst, Höchst, Kath. Kirche

Dienstag, 18. Juni 2024 - Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

17:15 Uhr Anbetung des Allerheiligsten in den Anliegen unserer Zeit, Hainstadt

18:00 Uhr Heilige Messe, Hainstadt

Donnerstag, 20. Juni 2024 - Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Rosenkranz, Neustadt

09:00 Uhr Heilige Messe, anschl. Anbetung in den Anliegen unserer Zeit, Neustadt

Freitag, 21. Juni 2024 - Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

17:15 Uhr Anbetung des Allerheiligsten in den Anliegen unserer Zeit, Hainstadt

18:00 Uhr Heilige Messe, Hainstadt

Samstag, 22. Juni 2024 - John Fisher, Bischof von Rochester & Paulinus, Bischof von Nola

18:00 Uhr Hl. Messe, Höchst

Sonntag, 23. Juni 2024 - 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hochamt, Neustadt

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, Höchst

Fronleichnamsprozession 2024



Trotz widrigem Wetter fand auch dieses Jahr die Fronleichnamsprozession statt. Im Bild die Gläubigen mit Pater Dominik Tran SDB mit der Monstranz und Pfarrer J. Schachner vor dem Kreuz im Marienhaus.

Foto: Hang Truong

Pfarrfest 2024



Am Samstagabend waren die vietnamesischen Spezialitäten von vielen Gästen begehrt, die nun seit einigen Jahren unser Fest bereichern. Traditionell gab es portugiesische Spezialitäten, die ebenso wie Bratwurst, Steak, Pommes oder Kartoffelsalat die Gäste erfreuten.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst ging das Fest weiter. Auch hier war Verlass auf ein gutes Angebot an Speisen, Kuchen sowie Getränken bei herrlichem Wetter.

An dieser Stelle sei allen ehrenamtlichen Helfenden für ihren Einsatz gedankt.

Um so ein Fest gelingen zu lassen, bedarf es vieler helfender Hände (über 60 Personen waren in Diensten eingeteilt, halfen beim Auf- und Abbau, hinzu kommen die Kuchenspenden).

Nochmal allen ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Foto: I. Heckler

Im Anfang war das Wort ...“ (Joh 1,1) - Wortgottesfeier

Die Wortgottesfeier (WGF) ist eine eigenständige Feier und nicht zu verwechseln mit dem Wortgottesdienst, jenem Abschnitt innerhalb der Heiligen Messe, der sich mit Schriftlesung und -auslegung beschäftigt. Die Wortgottesfeier wird von einer von Bischof Peter Kohlgraf beauftragten Person geleitet. Im Gegensatz zur Heiligen Messe sind hierzu auch Laien (nicht Priester) und Frauen berechtigt. Der detaillierte Ablauf der Wortgottesfeier findet sich auch im Gotteslob unter der Nummer 668.

Es wäre schön, wenn sich die Gottesdienstbesuchenden ohne auf diese Form einlassen würden, die allerdings ohne Kommunionsspendung erfolgt.

Der nachfolgende Informationstext ist der Homepage des Deutschen Liturgischen Institutes mit Sitz in Trier entnommen:

In Jesus von Nazaret ist Gottes Wort Fleisch geworden (vgl. Joh 1,14). In seinem Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen sagt sich Gott aus. Die Wort-Gottes-Feier stellt das Wort Gottes in die Mitte und macht darin deutlich, dass auch im Wort die Gegenwart Gottes erkennbar und vernehmbar ist. Was Jesus gesagt und machtvoll getan hat und alles, was die Kirche in seinem Auftrag und in der Kraft des Heiligen Geistes tut, ist Gottes Dienst am Menschen.

Gott richtet sein Wort an den Menschen und der Mensch gibt darauf seine Antwort. So ist Gottesdienst immer ein dialogisches Geschehen zwischen Gott und Menschen im Tun und in Worten, im Sprechen, Hören und Antworten. Christlicher Glaube ist ohne Gebet und Gottesdienst nicht vorstellbar. Das Glaubenszeugnis der Glaubenden in Wort und Tat gründet und empfängt seine Kraft und Lebendigkeit aus der Verbundenheit und der Begegnung mit Gott.

Dabei ist es Gott, der zuerst auf uns zukommt. Er hat uns beim Namen gerufen und angesprochen. Deshalb ist unser Beten immer Antwort auf Gottes Anruf und sein Wort. Er hat sich uns Menschen offenbart und zu uns gesprochen in der Geschichte Israels, vor allem aber und in unüberbietbarer Weise in seinem Sohn Jesus Christus.

Auch heute spricht er zu uns im Wort der Heiligen Schrift, die nicht zuletzt deshalb Richtschnur unseres Glaubens und Quelle unseres Gebetes ist. Gerade weil sich Gott als personaler Gott gezeigt hat, können wir mit ihm sprechen und dürfen im Heiligen Geist Vater sagen.

Wort-Gottes-Feier: Das Konzil hat eigene Wortgottesdienste empfohlen. Einen solchen eigenständigen Wortgottesdienst nennt man in Abgrenzung vom Wortgottesdienst der Messe und anderer sakramentlichen Feiern im deutschen Sprachgebiet mittlerweile Wort-Gottes-Feier. Stärker als innerhalb der Messfeier kann bei solchen Wort-Gottes-Feiern den Schriftlesungen und ihrer Auslegung Raum gegeben werden.

Vor allem wenn keine Messfeier möglich ist, können sie an Werktagen und in den vom zuständigen Diözesanbischof näher zu bestimmenden Notfällen auch an Sonntagen gefeiert werden.

Quelle: URL: <http://www.wortgottesfeier.de/>

Unser Pfarrbüro ist zu erreichen:
montags und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 06165/741
Pfarrei.Breuberg@Bistum-Mainz.de
www.bistummainz.de/pg-breuberg-hoechst.de